

„ES WERDE LICHT!“
Internationales Treffen Halcyon Mai 2009

„Und Gott sprach „Es werde LICHT!“ Und es ward Licht“. So sandte der Schöpfer aller Dinge diese Lebensessenz der gesamten Manifestation aus, dass sie Individualität, das Bewusstsein der Identität und Intelligenz hervorbringe, damit das ausgesandte LICHT so vermehrt werde.

Dieses geistige Licht erweckt in uns das Wissen, dass wir in Gott und von Gott sind und in Ihm unser Dasein haben, so wie das Sonnenlicht uns jeden Morgen weckt und unseren Pfad erleuchtet.

Es gibt ein deutsches Lied das dies sehr schön ausdrückt:

„Jeden Morgen geht die Sonne auf,
in der Welten wundersamer Runde
und die hohe, heil´ge Götterstunde
jeden Morgen nimmt sie ihren Lauf.“

Es ist an uns diese Götterstunde - unser Leben - zu nutzen.

Als Entsprechung zur Sonne haben wir unsere Aura, die wir in hohem Denken und Wollen in schönen Farben leuchten lassen können. Wir können sie aber auch durch negatives Denken und Wollen in einen destruktiven Schatten verwandeln.

Konzentration, Meditation und Gebete, die auf das Höchste gerichtet sind, rufen dagegen geistiges LICHT herbei, das mit unserem inneren Auge sogar wahrgenommen werden kann. Dieses geistige LICHT erzeugt eine höhere Schwingung in unserem Blut und veredelt unseren Charakter. Darum wurde uns zur letzten Convention auch gesagt: „Verbindet Euch gleich nach dem Aufwachen mit dem LICHT.“

Freude ist ein LICHT, das aus unseren Augen strahlt. Dankbarkeit, das bewusste Erkennen alles Guten, was uns umgibt und in uns wohnt, lässt dieses LICHT leuchten. Andere zu erfreuen und dieses LICHT auch in ihren Augen leuchten zu lassen; macht auch uns wieder glücklich. Das ist ein positiver Kreislauf.

Unsere Arbeit freudig zu tun, durchlichtet alles, was wir innerlich und äußerlich berühren und wird unserer Nützlichkeit, zu der wir aufgerufen sind, dienen.

Liebevoll zu allen Menschen zu sein, die Jungen materiell und ideell zu fördern und die Alten zu ehren und zu unterstützen, und von ihrer Weisheit zu profitieren, macht es lichter auf ihrem und unserem Weg und heilt Wunden.

Warum also im Schatten verweilen, wenn wir auf der Sonnenseite des Lebens willkommen geheißen werden? „Nicht Schmerz allein lässt Seinen Willen uns erkennen; denn Freude auch und Schönheit sind funkelnd Teil des Universums.“

Wie immer in Liebe
Eure Annegret